

/3

Busstation wird in Prinzlstraße verlegt

Hauptplatzgestaltung | Verkehrsführung über Baustelle am Hauptplatz wurde für Busse zum Nadelöhr: Haltestelle ab Mittwoch verlegt.

Von Franz Gleiß

STADT MELK | Zwischen Baggern, Lkw und geparkten Autos schlängeln sich die Linienbusse täglich durch die Bahnhofstraße zum Hauptplatz hinunter. Der Fortschritt der Pflasterungsarbeiten am Hauptplatz lässt den Korridor für den Verkehr nun noch weiter schrumpfen.

Gemeinsam mit dem für die Busse verantwortlichen Verkehrsverbund Ostregion hat die Stadt deshalb einen Schritt im bereits geplanten Verkehrskonzept durch die Stadt vorgezogen: Die Bushaltestelle am Hauptplatz kommt weg. Ab Mittwoch halten die Busse an der neuen Haltestelle in der Prinzlstraße nahe der Kreuzung mit der Linzer Straße gegenüber dem Lokal Biereckerl.

„Am Hauptplatz werden wir zusätzliche Schilder aufstellen, damit die Haltestelle leichter gefunden werden kann“, sagt Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann.

Noch vor Ostern soll die Einfahrt vom Hauptplatz in die Linzer Straße fertig werden. Die Absperrgitter auf der Seite des Hotels zur Post Ebner sollen dann wieder verschwinden. Die neue Treppe im Süden des Hauptplatzes soll im Lauf der Woche bereits hinterfüllt werden.

Hauptplatz: Baugruben verschwinden bis Ostern

Kaufmann nennt ein klares Ziel für Ostern: „Noch vor Ostern soll das letzte Loch am Hauptplatz geschlossen werden.“ Ein erster einigermaßen ungestörter Betrieb der Schani-gärten am Hauptplatz sollte damit wieder möglich werden. Auch die Absperrgitter in der Hauptstraße sollen bis zum Osterwochenende weichen. „Die



Die fortschreitenden Bauarbeiten am Melker Hauptplatz machen die Durchfahrt für Linienbusse immer schwieriger. Ab Mittwoch ist die Haltestelle daher in die Prinzlstraße verlegt.

Foto: Gerald Götsch

Fußgängerzone soll bis zum Osterlauf am Ostermontag fix und fertig sein – inklusive Pflasterung“, sagt Kaufmann. Bessern wird sich bald die Verkehrssituation in der Bahnhofstraße. Auf der Seite der Kirche werden die Asphaltierungsarbeiten bis auf die abschließende Verschleißschicht noch in dieser Woche fertiggestellt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wird nach Ostern mit dem Einbau von Rohren für Gas, Wasser, Nahwärme und Lichtwellenleiter begonnen. Weiter mit Verzögerungen müssen Verkehrsteilnehmer auf der B1 rechnen. Zwischen Prinzlstraße und Kremserstraße wird auf einer Länge von 250 Metern ein Gegenverkehrsbereich mit Ampeln geregelt. Vizebürgermeister richtet sich mit einem Appell an die Bürger: „Durchhalten und in der Stadt einkaufen.“